

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

60 (5.2.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Aurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil H. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Mittel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Martipl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Knabwärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Eingelie Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Nr. 60.

Karlsruhe, Dienstag den 5. Februar 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 59 umfasst 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 60 umfasst 8 Seiten; zusammen

20 Seiten.

Zur Reichstags-Stichwahl.

Karlsruhe, 5. Febr. Die Stichwahl ist heute in großer Ruhe vor sich gegangen. In den Plakatsäulen, die am Tage der Hauptwahl ganz vereinst waren, wird der letzte Kampf ausgefochten. „Wählt Weill“, — „Wählt Ged“ steht hier in großen Lettern zu lesen und eine zahlreiche Menschenmenge studiert die gelben, roten, grünen Anschläge, auf denen natürlich jede Partei der Gegnerin noch einmal rücksichtslos entgegentritt. Auch die Lufrufe an die Zentrumsähler fehlen nicht. Sowohl für Weill wie für Ged werden ihre Stimmen beansprucht. Auf einem Plakate werden sie aufgefordert, das Gewehr bei Fuß, auf dem andern, von einem alten Soldaten gezeichnet, es nicht bei Fuß zu halten. In der Nähe der Wahllokale oder an belebten Plätzen stehen die Plakatträger. So steht jede Partei das Neueste ein, auf ihren Kandidaten die Stimmennmehrheit zu vereinigen, und die „Schlepper“ waren hinter den Säumnigen eifrig her. Auf das Resultat der Wahl ist man natürlich überall sehr gespannt, da auch nicht die geringsten Voraussetzungen gemacht werden können.

Zur Stichwahl in Bayern.

Berlin, 5. Febr. (Tel.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt zum Wahlkampf: Die geistigen Stichwahlen haben den Sozialdemokraten zwei Siege eingebracht. Nach dem Ergebnis der Hauptwahlen in den beiden in Frage stehenden Kreisen Bielefeld und Speyer sei es zweifellos, daß den sozialdemokratischen Kandidaten gegenüber den national-liberalen durch die Zentrumstimmen zum Siege verholten worden ist. Auf der anderen Seite sind die Zentrumstimmigen in Dnabrück, in Zimmernstadt, in Gernersheim und Zweibrücken ohne Zweifel das Ergebnis sozialdemokratischer Wahlhilfe.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt in einem Artikel: Das Ergebnis der Hauptwahlen: In Prozenten ausgedrückt beträgt die Zunahme der unsagbar abgegebenen Stimmen im Verhältnis zu den vorigen Reichstagswahlen 19 Prozent. Von den Parteien haben die für die prägnante Zunahme die drei liberalen Blockparteien aufzuweisen, nämlich 40 Prozent. Es folgen die Nationalliberalen mit 26 Prozent, die beiden konservativen Parteien mit 18 Prozent, das Zentrum mit 16 Prozent, die Sozialdemokratie mit 8 Prozent. Danach ist die Zunahme der sozialdemokratischen Stimmen ganz erheblich, die der Zentrumstimmen auch noch beträchtlich hinter dem allgemeinen Wachstum der Stimmennzahl zurückgeblieben. Die Wählerkraft der Parteien der Rechten hat sich regelmäßig vermehrt. Die liberalen Parteien haben in der Zahl ihrer Stimmen einen entscheidenden Aufschwung zu verzeichnen.

Berlin, 5. Febr. Bei der Reichstagsstichwahl im Wahlkreis Oberfranken 3 (Forchheim) erhielt Kenner (natl.) 12 604, Graf Petalozza (Ztr.) der schon als gewählt bezeichnet wurde, nur 11 825 Stimmen. Noch fünf Bezirke fehlen, die aber wahrscheinlich an dem bisherigen Ergebnis der Wiederwahl des Nationalliberalen Kenner nichts ändern.

hd Schwabach, 5. Febr. Allen Anschein nach haben die Konservativen den Sozialdemokraten Versprechungen für die Reichstagswahl im Wahlkreis Schwabach gemacht. Dieser Sam-

del würde die sonst unbegriffliche Haltung der Schwabacher Sozialdemokraten, welche bekanntlich gegen den Demokraten Quibde und für den Konservativen Gynagel eintreten, erklären.

Im liberal-demokratischen Standquartier herrschte gestern Abend trotz der Niederlage und der Erbitterung gegen die Sozialdemokratie, große Begeisterung für die gemeinsame Sache.

hd München, 5. Febr. (Tel.) In Schwabach wurden mehrere Arbeiter, die von Sozialdemokraten für Wähler Quibdes gehalten wurden, von Sozialdemokraten gewaltsam gehindert, an die Wahlurne zu treten, so daß die Wahl des Konservativen angefochten werden wird.

hd München, 5. Febr. (Tel.) Herr v. Vollmar ist heute am Tage der Stichwahl, die darüber entscheidet, ob er dem künftigen Reichstage angehören wird, schwer erkrankt und nachts noch operiert worden.

Sonstige Meldungen.

Bremen, 4. Febr. (Tel.) Wegen Landfriedensbruchs wurden am Stichtagsabende 11 Personen, wegen Wahlbetrugs 2 Personen verhaftet.

hd Dresden, 5. Febr. Die Stichwahl vollzieht sich hier unter ungeheurem Ansturm. Verschiedentlich mußte die Polizei wegen den Zusammenrottungen und Belästigungen von Schlep-pern und Zettelträgern Verhaftungen vornehmen.

Frankfurt, 5. Febr. Die Frankfurter Börse ist wegen der Reichstagsstichwahl heute geschlossen.

Berlin, 5. Febr. Die Einberufung des Reichstages ist für den 19. Februar in Aussicht genommen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 2. Febr. Die Nr. 8 des „Staatsanzeigers für das Großherzogtum Baden“ enthält: Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts; die Psychiatrische Klinik der Universität Heidelberg betr.; des Ministeriums des Innern: die Festlegung der ortsbüchlichen Loglöbne-gendhändler Tagesarbeiter betr.; die Prüfung der Nahrungsmittel-schmecker, hier Ernennung der Prüfungs-Kommissionen für das Prüfungsjahr 1906/07 betr.; die Kriegslösungen betr.; die Errichtung einer Apotheke im westlichen Teil der Stadt Karlsruhe betr.; den Jahresarbeits-verdienst für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter betr.; die Wahlen zur Kerkzettelkammer betr.; die Wahlen zur Apothekerkammer betr.; die Wahlen zur Tierärztlichenkammer betr.

Karlsruhe, 2. Febr. Durch Verordnung des Finanzministeriums erhält § 4 der Verordnung vom 21. Dezember 1899, die Annahme von Sicherheiten für gewährte Kredite oder für die Erfüllung sonstiger Verbindlichkeiten im Bereiche der Finanzverwaltung betr., folgende Fassung: „Als Sicherheit dürfen alle die Wertpapiere angenommen werden, welche die Reichsbank nach ihren Bestimmungen beliebt. Auch für den Wert, zu welchem diese Wertpapiere als Sicherheit angenommen werden dürfen, sind im allgemeinen die Grundätze der Reichsbank für die Beleihung maßgebend. Jedoch können die vom Reiche oder einem deutschen Staate auszugegebenen verzinslichen Schuldverschreibungen zum vollen Tages-satze zur Sicherheitsleistung zugelassen werden. Höher als zum Nennwert darf kein Wertpapier angenommen werden.“

Durlach, 5. Febr. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittag in der Seboldschen Maschinenfabrik. Ein verheirateter Arbeiter, der einen Riemen auf die Transmissionswelle werfen wollte, kam derselben zu nahe und wurde so schwer verletzt, daß er auf dem Transport nach dem Krankenhaus starb.

Weinheim, 5. Febr. Nahe der badischen Grenze bei Weinheim erkrankte gestern Abend um halb 9 Uhr der 59 Jahre alte Bauer Goetz das 23 Jahre alte Mädchen Elise Dörflam in dem

Augenblick, wo sie bei einem Milchhändler zusammentrafen. Das Motiv der Tat soll lt. „Sdlb. Zbl.“ unerwiderte Liebe sein. Der Täter ist flüchtig.

Kollnau, 4. Febr. Gestern Abend gerieten in einer hiesigen Wirtschaft zwei Fabrikarbeiter derart in Streit, daß sie das Messer gebrauchten. Der Fabrikarbeiter Siegel verfechtete dem Weber Wolber drei Stiche in den Kopf, sodas derselbe schwer verletzt wurde. Der Täter ist verhaftet.

Vom Bosensee, 4. Febr. Das Festspiel in Stein a. Rh., von Professor Better-Bern als „Rhein-, Stein- und Weinspiel“ mit Aufführungen auf dem Wasser gedacht, kommt wegen der Schwierigkeiten nicht zur Ausführung. Dagegen hat sich der Autor bereit erklärt, ein Festspiel in kleinerem Rahmen auszuführen. Ein Teil, der von der Fötung des Drahtens handelt, ist schon vollendet und hat beim Vortrag im Hohenflingen-Verein sehr befriedigt. — In Gaienhofen brach in der Nacht vom Samstag auf Sonntag in der neubauten Villa des als „moderner Frauenlob“ und „Rosenkranz“ rasch bekannt gewordenen Schriftstellers Dr. Ludwig Fink ein Brand aus, der das ganze Haus mit einem großen Teil seiner wertvollen Einrichtung in Asche legte. Der Dichter war, lt. „Fr. St.“, erst am gleichen Tag mit seiner jungen Frau (einer Tochter des Oberbergamtes Honell) von der Hochzeitsreise zurückgekehrt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Februar.

F. Die Schühengeseilschaft veranstaltete im prächtig geschmückten Festsaale des Hotel Friedrichshof ihr alljährliches Winterfest. Ein reich ausgestattetes Programm bot eine Fülle ganz vorzüglicher gesanglicher und musikalischer Leistungen, eingeleitet durch das Konzert für Violine und Klavier von Seib und meisterhaft vorgetragen von Fräulein Tina Koch und Herrn Karl Freund jr. Herr Konzertfänger Behle erfreute mit mehreren Liedern von Kessler, Vorbach und Waldmann und mit seiner prächtigen Baritonstimme hatte er sich gar bald in die Schühenbergen eingefunden, so daß er sich zu einer Dreiegabe verstehen mußte. — Ein Instrumental-Quartett der Herren Gienhut, Giesmann jr., von Würen und Rißy brachte wirklich gediegene Darbietungen, besonders muß der Vortrag einer Bachschen Komposition als ganz vorzüglich hervorgehoben werden. Treffliche Leistungen bot das Doppel-Quartett der Wiederhülle unter Leitung ihres Chormeisters Herrn Karl Baumann. Das Quartett, stimmlich vorzüglich zusammengestellt, bot besonders in den Liedern der eigenen Komposition des Herrn Baumann, einen prächtigen Genuß und erntete stürmischen Applaus. Als humoristischer Vortrag brachte Herr Feib einige ausgewählte Gedichte von Romeo zur Geltung und Herr Luger erfreute mit seiner jenerfeller-schütternden Baudecknerkunst. — Nicht vergessen wollen wir bei den Solovorträgen die gediegene, feinfühligste Klavierbegleitung des Herrn Krieg. An das Konzert reihte sich der Tanz, der gleich beim ersten Reigen eine fröhliche Ueberraschung brachte, indem die Tangenden — sowohl Männlein wie Weiblein — zur Schühenfahrt mit echten Schühenhüten versehen wurden. — Diese „Behauptungen“ boten ein malerisches Bild und alsbald machte sich überall eine überaus fröhliche Stimmung geltend. Diese wurde natürlich noch erhöht als der reizend ausgestattete Schühentempel durch die noch reizenderen Schühentempel eröffnet wurde. So war der Verlauf des ganzen Abends der denkbar animierteste; es war ein Fest, voll heiterer Laune.

Im Kaufmännischen Verein spricht am Mittwoch den 6. Februar, abends halb 9 Uhr, im großen Eintrachtsaale Herr Professor Dr. Furtwängler, Direktor der Glaspohel, München, über: „Meine Ausgrabungen in Griechenland“ (mit Lichtbildern).

Mag Reger-Abend (Gabriele von Wech, J. van Gorkom). Am 19. Februar veranstaltet Gabriele von Wech im Museumsaale einen „Regier-Abend“ unter Mitwirkung des Komponisten, des Kammer-sängers Jan van Gorkom und des Pianisten Paul Kron aus München,

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Mannheim, 4. Febr. Der Stadtrat hat dem Antrag der Theaterkommission auf Erhöhung der Eintrittspreise für das Hof- und Nationaltheater zugestimmt.

Heidelberg, 5. Febr. Gestern früh ist in Luzer bei Kairo Herr Geh. Hofrat B u h l im 59. Lebensjahre gestorben. Herr Buhl weilte seit einiger Zeit in Ägypten, um seine angegriffene Gesundheit zu kräftigen. Vor 14 Tagen erkrankte er und nun ist er unerwartet vom Tode dahingerafft worden. Die Leiche wird voraussichtlich nach Heidelberg gebracht werden. Der Verstorbene war am 2. Juni 1848 in Leidesheim geboren; er studierte von 1865 bis 1867 in Heidelberg, Göttingen und Würzburg, war 1869 bis 1872 Rechtspraktikant in Zweibrücken. Im Jahre 1872 legte er das zweite juristische Examen ab. 1878 habilitierte er sich als Privatdozent an der hiesigen Universität, 1878 wurde er außerordentlicher Professor, 1884 Honorarprofessor, 1886 ordentlicher Professor. Prorektor der Universität war er im Jahre 1902—03. Seine Vorlesungen betrafen lt. „Sdlb. Ztg.“ besonders das römische Recht. In der Bürgerschaft war der Verblidene, eine liebenswürdige Natur, sehr bekannt und beliebt. Als langjähriger Vorsitzender des Schölvvereins trat er für dessen Interessen und Aufschwüngen rege ein. Politisch zählte er zur national-liberalen Partei, deren engem Vorstand er hier angehörte. Als Vertreter der Universität in der Ersten Kammer hat er auch aktiv am parlamentarischen Leben teilgenommen. Die alt-katholische Gemeinde verliert in ihm den Vorsitzenden ihres Gemeinderats und ein sehr opferwilliges Mitglied. Allen künstlerischen Bestrebungen widmete der Verblidene ein reges Interesse.

hd Paris, 5. Febr. (Tel.) Die Akademie der Wissenschaften hat den Prinzen Roland Bonaparte zum Mitgliede gewählt.

Vermischtes.

hd Breslau, 5. Febr. (Tel.) Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich im Zobtengebirge. Der Sportflüchtling des 35 Jahre alten Privatdozenten für Gynäkologie an der hiesigen Universität, Dr. Roland Sticher, stürzte um und Dr. Sticher wurde gegen ein Gefährde gefährdet. Er erlitt schwere innere Verletzungen und starb bald darauf im Zobtener Krankenhaus. Der Verunglückte war ein sehr geschätzter Frauenarzt.

hd Halle a. S., 5. Febr. (Tel.) Bei einer Gasolin-Explosion in Salsge erlitten der Wirt und die Wirtin des Gasthofes, in dem sich das Unglück ereignete, tödliche Verletzungen.

Mün., 4. Febr. Eine vom Maschinenbau mit ihrem Sohne heimkehrende Witwe geriet mit einem verheirateten Liebhaber in Streit, in dessen Verlauf letzterer den Sohn durch einen Revolver-schuss schwer verwundete. Hieraus verurteilte die Frau zu erschließen, die Kugel traf aber einen am Streit gänzlich unbeteiligten jungen Mann in den Kopf. Dieser wurde tödlich verletzt ins Hospital eingeliefert. Der Täter ist verhaftet. (Frkf. Ztg.)

Wiesbaden, 4. Febr. Der Nobelsport hat gestern nachmittag in der Umgegend drei schwere Opfer gefordert. Einem neunjährigen Anaben wurden die Beine mehrfach gebrochen, eine ältere Frau wurde umgefahren und erlitt schwere innere Verletzungen. Ein 24jähriger Tapezierer verletzte sich das Bein schwer. (Frkf. Ztg.)

Frankfurt, 3. Febr. Ein Leser der Frkf. Ztg., der ein treuer Stammgast Marienbads ist, hat von einem dienstbaren Geist in dem böhmischen Kurorte dieser Tage aus einem festlichen Anlasse ein Glück-wunschschreiben erhalten, in dem zum Vergnügen des Adressaten wörtlich folgender Satz vorkommt: „Die Reizung meines Herzens drängt mich, die Gefühle und Wünsche, die ich für Ev. Wohlgebornen ergeben hege, gegen Sie auszusprechen: Es kann Ihnen kein Unglück widerfahren, welches ich Ihnen nicht heute und immer von ganzem Herzen wünsche!“

hd Paris, 5. Febr. (Tel.) Aus Savoyen wird über neue zunehmende Kälte berichtet. Das Thermometer ist in St. Pierre und d'Albign auf 23 Grad, in St. Michel und mehreren benachbarten Orten auf 29 Grad gesunken. In verschiedenen Gegenden haben sich ganze Nibel Wölfe gezeigt.

Marseille, 5. Febr. (Tel.) Der frühere Marineoffizier Pafani erschloß seine Geliebte, die Frau eines Bahnbediensteten und so-dann sich selbst.

Grenoble, 5. Febr. (Tel.) Der frühere Direktor der Gemeindevorhülftigkeits-Anstalten, Rey, wurde gestern wegen bedeutender Unterschleife verhaftet.

hd London, 5. Febr. (Tel.) Eine riesige Feuersbrunn brach gestern in der Bowstreet aus. 40 Lampenströben bemühten sich, das fünfstöckige Gebäude mit zahlreichen Läden zu retten. Die Wsch-

arbeiten wurden durch die Enge der Straße sehr erschwert und trotz aller Anstrengungen der größte Teil des Gebäudes ein Raub der Flammen.

hd Winnipeg, 5. Febr. (Tel.) Durch einen orkanartigen Sturm wurde der gesamte Eisenbahndienst gestört. Es beginnt sich bereits ein Mangel an Heizmaterial fühlbar zu machen.

Aus dem gewerblichen Leben.

Mannheim, 2. Febr. Im diesseitigen Amtsbezirk soll eine Zwangsinnung für das Zimmerhandwerk gegründet werden.

Lothau, 4. Febr. Am heutigen Montag begann in der hiesigen Weberei und Spinnerei die lang in diesen Branchen geforderte achtstündige Arbeitszeit, welche nebst dem noch eine Lohnhöhung im Gefolge hat. Die Arbeitszeit beginnt um 7 Uhr morgens bis 12 und von 1 bis 6 Uhr.

hd Hamburg, 5. Febr. (Tel.) Sämtliche Schauerleute der Wör-mann-Linie legten gestern die Arbeit nieder, weil ein Schaueremann entlassen worden war.

Daku, 5. Febr. (Petersb. Telegr.-Ag.) Der Ausstand in den hiesigen Naphtawerken gewinnt an Ausdehnung. Die Arbeiter stellen weitere Forderungen, so daß deren Zahl jetzt 84 beträgt, unter anderem fordern sie Einführung des Stündigen Arbeitstages. Die Erfüllung der Forderungen würde die Betriebskosten um jährlich 25—38 Millionen Rubel erhöhen und den Rub Naphta um 5—7 Kopelen verteuern.

Gerichtszeitung.

Bürid, 4. Febr. Vor etwa einem Jahre hatte ein junger Arzt im Mandat einem Soldaten aus Versehen eine so große Dosis Mor-phium gegeben, daß der Mann daran starb. Der Arzt ist zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden. Jetzt ist neuerdings ein Fall zur Verleibung gekommen, der mit diesem eine gewisse Ähnlichkeit aufweist. Der Dr. med. Fedotki hatte, wie die „Frkf. Ztg.“ berichtet, im Militär-dienst durch einen unter seinem Befehl stehenden Sanitätskorporal einem Soldaten Chortakium zum Gurgeln betreiben lassen. Infolge eines Mißverständnisses glaubte der Soldat das Kali einnehmen zu müssen und starb daran. Das Militärgericht verurteilte den Arzt zu einer Gefängnisstrafe; das Militärassassationsgericht hat jedoch das Urteil aufgehoben und den Arzt von Schuld und Strafe freigesprochen.

Das Arrangement liegt in den Händen der Hofmusikalienhandlung Hugo Rums, Kaiserstraße 114.

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Krampfes... Ueber die Krämpfe oder Gichter der Säuglinge sprach der hiesige Kinderarzt Dr. Th. Hamburger im großen Rathhause am 31. Januar 1907.

Kaiserpanorama. In die „grüne Steiermark“, dieses herrliche überreichliche Alpenland, führt uns diese Woche das Kaiserpanorama.

Gauturntag des Karlsruher Turngaues.

Karlsruhe, 9. Febr. Der Gauturntag des Karlsruher Turngaues fand am vergangenen Sonntag, nachdem vormittags 9 Uhr eine Gauturnratsitzung vorausgegangen war, im Lieberhallslokal der Restauration „Löwenrathen“ hier statt.

eine gemeinsame Gauturnfahrt auf die Höhen unseres herrlichen Schwarzwaldes zu veranstalten, mit dem Endziel Singheim. Da der Turnverein Singheim im Laufe des Jahres seine neuerbaute Turnhalle einweihen und das Fest seiner Fahnenweihe begehen, zu welchem Veranstaltungen von Seiten des Turnvereins Singheim Einladung vorlag, so wird die Gauturnfahrt an dem noch näher bezeichneten Tage unternommen werden.

Telegramme der „Bad. Presse“.

- hd Berlin, 5. Febr. Die seit langem angekündigte Novelle zum preussischen Vergesetz, das sog. Mutungsgesetz, ist heute dem Abgeordnetenhaus zugegangen.
hd Berlin, 5. Febr. Der sozialdemokratische Stadtverordnete Bieler in Bernburg, der von den Sozialdemokraten in den Gemeinderat gewählt worden war, hat sein Stadtverordnetenmandat mit der Begründung niedergelegt, daß er aus der sozialdemokratischen Partei ausgetreten sei.

hd London, 5. Febr. Nachrichten aus Piemontariburg bestätigen den Aufruhr im Svaßlande. Die Eingeborenen töten ihre Viehherden, wie es im vergangenen Jahre die Rebellen in der Natli-Kolozie gemacht haben.

hd Tokio, 5. Febr. (Amtlich.) Die kürzlich in der ausländischen Presse umlaufende Nachricht, daß Japan durch die Schulfrage in San Franzisko kriegerische Absichten gegen die Vereinigten Staaten von Nordamerika hege und sogar an die Regierung der Vereinigten Staaten eine Note gesandt habe, deren Inhalt gleichbedeutend mit einem Ultimatum sei, ist gänzlich falsch und erdichtet jeglicher Begründung.

hd Paris, 5. Febr. In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß mehrere Mitglieder der sozialistisch-radikalen Partei die Absicht haben, in der heutigen Kammer Sitzung an den Kultusminister Briand wegen seines Mundschreibens über die Kirchenzuschussungsverträge eine Interpellation zu richten.

hd Paris, 5. Febr. In der heutigen Sitzung des Ministerrates wurde das vom Kultusminister Briand vorgelegte Schema betr. die Religionsvereine genehmigt.

hd Paris, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

hd Petersburg, 5. Febr. „Ruß“ meldet aus Moskau, dort herrsche allgemein die Ansicht, daß die gestrigen Wahlen zur Duma das Ergebnis aller Wahlen in Stadt und Gouvernement Moskau im Voraus entschieden hätten; es würden vorzugsweise Kadetten gewählt werden, welche aber einen oder zwei Sitze den Vertretern des sozialistischen Blocks werden überlassen müssen.

Rücknahme der Kirchen respektiere, und daß nur einige Aenderungen in der Form notwendig sein würden, um eine volle Verständigung zu erzielen. Daß der geschickte und lokale Anregung der Bischöfe und dem dem verständlichen Geiste, den Minister Briand in dieser Frage an den Tag gelegt habe, werde der öffentliche Gottesdienst wenigstens gegenwärtig nicht allzusehr zu leiden haben.

Die Pariser Pfarrer hielten gestern eine Versammlung ab, um über die Schritte behufs Abschlußes der Verträge zu beraten. Es heißt, daß der Kardinalerzbischof Richard sich im Namen der gesamten Diözese an den Seinepräfecten wegen der Kirchenzuschussungsverträge wende.

hd Paris, 5. Febr. In der heutigen Sitzung des Ministerrates wurde das vom Kultusminister Briand vorgelegte Schema betr. die Religionsvereine genehmigt.

hd Paris, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

hd Petersburg, 5. Febr. „Ruß“ meldet aus Moskau, dort herrsche allgemein die Ansicht, daß die gestrigen Wahlen zur Duma das Ergebnis aller Wahlen in Stadt und Gouvernement Moskau im Voraus entschieden hätten; es würden vorzugsweise Kadetten gewählt werden, welche aber einen oder zwei Sitze den Vertretern des sozialistischen Blocks werden überlassen müssen.

hd Petersburg, 5. Febr. (Peterb. Telegr.-Agentur.) Bei den Wahlen der Provinz Moskau wurden gewählt: der Fürst Scherbatow, Präsident des Verbandes wachsender russischer Leute; Fürst Alexis Goltz; Graf Gubowitsch; der Führer der Partei der friedlichen Erneuerung Schipow; das Mitglied derselben Partei Dolosow und Fürst Paul Dolgorosski der jüngere, die ebenfalls als Kandidaten aufgestellt waren, wurden nicht gewählt.

hd Petersburg, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

hd Petersburg, 5. Febr. „Ruß“ meldet aus Moskau, dort herrsche allgemein die Ansicht, daß die gestrigen Wahlen zur Duma das Ergebnis aller Wahlen in Stadt und Gouvernement Moskau im Voraus entschieden hätten; es würden vorzugsweise Kadetten gewählt werden, welche aber einen oder zwei Sitze den Vertretern des sozialistischen Blocks werden überlassen müssen.

hd Petersburg, 5. Febr. (Peterb. Telegr.-Agentur.) Bei den Wahlen der Provinz Moskau wurden gewählt: der Fürst Scherbatow, Präsident des Verbandes wachsender russischer Leute; Fürst Alexis Goltz; Graf Gubowitsch; der Führer der Partei der friedlichen Erneuerung Schipow; das Mitglied derselben Partei Dolosow und Fürst Paul Dolgorosski der jüngere, die ebenfalls als Kandidaten aufgestellt waren, wurden nicht gewählt.

hd Petersburg, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

hd Petersburg, 5. Febr. „Ruß“ meldet aus Moskau, dort herrsche allgemein die Ansicht, daß die gestrigen Wahlen zur Duma das Ergebnis aller Wahlen in Stadt und Gouvernement Moskau im Voraus entschieden hätten; es würden vorzugsweise Kadetten gewählt werden, welche aber einen oder zwei Sitze den Vertretern des sozialistischen Blocks werden überlassen müssen.

hd Petersburg, 5. Febr. (Peterb. Telegr.-Agentur.) Bei den Wahlen der Provinz Moskau wurden gewählt: der Fürst Scherbatow, Präsident des Verbandes wachsender russischer Leute; Fürst Alexis Goltz; Graf Gubowitsch; der Führer der Partei der friedlichen Erneuerung Schipow; das Mitglied derselben Partei Dolosow und Fürst Paul Dolgorosski der jüngere, die ebenfalls als Kandidaten aufgestellt waren, wurden nicht gewählt.

hd Petersburg, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

hd Petersburg, 5. Febr. „Ruß“ meldet aus Moskau, dort herrsche allgemein die Ansicht, daß die gestrigen Wahlen zur Duma das Ergebnis aller Wahlen in Stadt und Gouvernement Moskau im Voraus entschieden hätten; es würden vorzugsweise Kadetten gewählt werden, welche aber einen oder zwei Sitze den Vertretern des sozialistischen Blocks werden überlassen müssen.

hd Petersburg, 5. Febr. (Peterb. Telegr.-Agentur.) Bei den Wahlen der Provinz Moskau wurden gewählt: der Fürst Scherbatow, Präsident des Verbandes wachsender russischer Leute; Fürst Alexis Goltz; Graf Gubowitsch; der Führer der Partei der friedlichen Erneuerung Schipow; das Mitglied derselben Partei Dolosow und Fürst Paul Dolgorosski der jüngere, die ebenfalls als Kandidaten aufgestellt waren, wurden nicht gewählt.

hd Petersburg, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

hd Petersburg, 5. Febr. „Ruß“ meldet aus Moskau, dort herrsche allgemein die Ansicht, daß die gestrigen Wahlen zur Duma das Ergebnis aller Wahlen in Stadt und Gouvernement Moskau im Voraus entschieden hätten; es würden vorzugsweise Kadetten gewählt werden, welche aber einen oder zwei Sitze den Vertretern des sozialistischen Blocks werden überlassen müssen.

hd Petersburg, 5. Febr. (Peterb. Telegr.-Agentur.) Bei den Wahlen der Provinz Moskau wurden gewählt: der Fürst Scherbatow, Präsident des Verbandes wachsender russischer Leute; Fürst Alexis Goltz; Graf Gubowitsch; der Führer der Partei der friedlichen Erneuerung Schipow; das Mitglied derselben Partei Dolosow und Fürst Paul Dolgorosski der jüngere, die ebenfalls als Kandidaten aufgestellt waren, wurden nicht gewählt.

hd Petersburg, 5. Febr. Die Pfarrer der Gemeinde St. Louis und de Carnes, welche sich geweigert hatten, ihre Pfarrhäuser zu verlassen, sind gestern gewaltiam aus denselben entfernt worden.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 5. Febr. (Agence Havas.) Die Missionen Die und Bobeguin wurden von dem Stamme der Zenaga drei Tagemärsche nördlich von Sab am Sabafus angegriffen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland. Petersburg, 5. Febr. Der Oberprokurator des St. Synods richtete an den Ministerrat eine Eingabe, worin er bezüglich der Beziehungen zwischen der Staatsgewalt und der Staatskirche die Notwendigkeit betont, daß die Regierung unter gleichzeitiger Festigung des Glaubens und der Gewissensfreiheit unabhängig über die Rechte und Vorrechte der Staatskirche wache, die volle Freiheit der Kirche hinsichtlich ihrer inneren Verwaltung anerkenne und auf allen Gebieten des kirchlichen Lebens die erforderlichen umfassenden Reformen dem bevorstehenden allrussischen Konzil überlasse.

Large advertisement for Kupferberg Gold beer, featuring a glass of beer and a bottle of beer with the brand name 'Kupferberg Gold' prominently displayed in a stylized font.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 2. Febr. A. Schlachthof. In der Zeit vom 28. Jan. bis 2. Febr. wurden im hies. Schlachthof geschachtet: 1495 Stüd Vieh u. zwar: 232 Großvieh (83 Ochsen, 47 Kühe, 77 Rinder, 25 Schweine), 390 Rinder, 800 Schweine, 62 Hammel, 1 Ziege, 0 Kälber, 0 Ferkel, 10 Pferde. 9755 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 6000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 24 Ochsen, 17 Ferkel, 39 Kühe, 41 Rinder, 318 Rinder, 0 Schafe, 0 Ziegen, 960 Schweine, 0 Kälber. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 86—88 M., 2. Qual. 84—85 M., 3. Qual. 81 bis 83 M., für Ferkel 1. Qual. 75—77 M., 2. Qual. 73—74 M., 3. Qual. 71—72 M., für Kühe 1. Qual. 85—87 M., 2. Qual. 82—84 M., für Rinder 1. Qual. 69—73 M., 2. Qual. 62—68 M., 3. Qual. 52—61 M., für Rinder 1. Qual. 100—105 M., 2. Qual. 95—98 M., 3. Qual. 92—93 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 69—70 M., 2. Qual. 68—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kälber 0,00—0,00 pro Stück. Tendenz: ziemlich lebhaft.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 5. Febr. Angelommen am 2.: „Crefeld“ in Antwerpen, „Sachsen“ in Singapur; am 3.: „Norderney“ in Antwerpen, „Eisenau“ in Glogo, „Sannover“ in Baltimore, „Prinzess Alice“ in Colombo, „Prinz Heinrich“ in Singapur, „Barbarossa“ in Aden; am 4.: „Kaiser Wilhelm der Große“ in Genua; am 5.: „Rhein“ in Bremerhaven; passiert am 2.: „Darmstadt“ Dover, „Kaiser Wilhelm d. Große“ Gibraltar; am 3.: „Main“ Dover, „Darmstadt“ Lizard, „Holland“ Dover, „Rhein“ Lizard; am 5.: „Coblenz“ St. Vincent; abgegangen am 2.: „Redar“ von Newport; „Don“ von Lissabon, „Prinz Ludwig“ von Genua; am 3.: „Schleswig“ von Neapel, „Don“ von Lissabon; am 4.: „Wulow“ von Genua, „König Albert“ von Gibraltar; am 5.: „Breslau“ von Lizard.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen: 2. Febr.: Wilhelm Dreher von Stetten, Koch hier, mit Magdalena Kappelhauer von Bülstertal, Wilhelm Fromm von Stuttgart, Ausläufer hier, mit Elisabetha Gramlich von Heidelberg. Georg Herz von Moosburg, Tapezier hier, mit Anna Würg von Durmersheim. Wilhelm Kreisel von hier, Monteur hier, mit Luise Gremmelmaier von Hoheneimersbach. Stefan Blach von Enzweilingen, Mechaniker hier, mit Franziska Duffner von Reichenbach. Philipp Menges von Schwetzingen, Kaufmann hier, mit Maria Pfister von Burladingen.

Geburten:

28. Jan.: Margareta Efriede, B. Stefan Kramp, Hilfsheizer. — 29. Jan.: Hugo Josef, B. Bingen Kastner, Buchdrucker. — 30. Jan.: Sofie, B. Reinhold Dech, Maschinenführer. Hedwig Luise, B. August Wölle, Maschinenführer. Otto Willi, B. Ludwig Gehrmann, Chorführer. — 31. Jan.: Karolina, B. Franz Schwarz, Monteur. — 2. Febr.: Elisabeth Anna, B. Karl Gausstein, Maschinenarbeiter. Marie Anna, B. Josef Wilhelm, Brenner. — 3. Febr.: Willi Heinrich Friedrich, B. Johann Heinrich Böhler, Bädermeister. Anna Magdalena, B. Peter Eberl, Zigarrenmacher. — 4. Febr.: Alfred Erich, B. Franz Zeller, Kaufmann.

Todesfälle:

31. Jan.: Ernst, alt 1 Mt. 26 J., B. Ernst Erb, Fuhrmann. — 1. Febr.: Lorenz Heibel, Privatier, ein Ehemann, alt 62 J. — 1. Febr.: Katharina Söh, alt 41 J., Ehefrau des Schneidermeisters Ludwig Söh. — 12. Febr.: Wilhelmine, alt 1 J. 9 Mt. 28 J., B. Friedr. Schüle, Preischaffner. Albert Krieger, Obergeometer a. D., ein Witwer, alt 77 J., Anton Wipfler, Heizer, ein Ehemann, alt 41 J. — 3. Febr.: Anna Kraut, alt 28 J., Ehefrau des Milchhändlers Georg Kraut.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol. vom 5. Februar 1907.

Von den britischen Inseln aus zieht sich heute über die Nordsee und Norddeutschland hinweg bis ins Innere von Rußland ein kühler hoher Druck, während Depressionen im nördlichen Skandinavien und über Unteritalien liegen. In Mitteleuropa hält das trübe Frostwetter mit Schneefällen an. Eine wesentliche Witterungsänderung ist derzeit nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Febr., Barom., Therm., Abf., Feuchth., Wind, Himmel. Rows for 4th, 5th, and 6th Feb.

Höchste Temperatur am 4. Februar -0.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -4.0. Niederschlagsmenge am 4. Febr. 0.7 mm. Schneehöhe 9 cm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Febr., 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt -4°, Biarriz bedeckt -3°, Nizza wolfig 0°, Triest bedeckt 2°, Florenz bedeckt 2°, Rom bedeckt 4°, Cagliari wolkenlos 5°, Brindisi bedeckt 5°.

Z.-B.-f.-M.-u.-H. Schneebestimmungen.

Das Tauwetter, das in der verfloßenen Woche vorübergehend eingetreten ist, hat nur in tieferen Lagen den Schnee zum Schmelzen gebracht; danach hat es im ganzen Land wieder ausgiebig geschneit, so daß stellenweise ungewöhnlich große Mengen liegen. Am Morgen des 2. Februar (Samstag) sind gemessen worden: in Furthwangen 107, in Dürheim 30, in Stetten a. L. M. 42, in Heiligenberg 68, in Zollhaus 61, beim Feldberger Hof 195, in Titisee 125, in Donnorf 51, in Hohenstaun 100, in Bernau 128, in Gersbach 150, in Todtnauberg 154, in Heubronn 100, in St. Margen 153, in Amies 121, in Weitenbrunn 107, in Herrenwies 98, in Kalkenbrunn 90, in Tiefenbrunn 20, in Karlsruhe 10, in Strümpfelbrunn 34, in Eisenz 7 und in Buchen 12 Zentimeter.

Spielplan des Großh. Hoftheaters:

In Karlsruhe: Donnerstag, 7.: Abil. B. 37. Ab. Vorst. (statt C. 37) anstatt „Prompeter“: „Aiba“, große Oper in 4 A. v. Verdi. Rhadames: Hans Tändler vom Stadttheater in Graz als Gast. 7—10. Freitag, 8.: 24. Vorst. auf. Ab. Zum Vorst. der Hoftheaterpensionsanstalt: „Winterabend.“ 1/8. Samstag, 9.: Abil. C. 37. Ab. Vorst. (statt B. 37). „Der verlorene Vater“ (You never can tell), Komödie in 4 A. v. Bernard Shaw. 7 bis gegen 10. Sonntag, 10.: Abil. A. 38. Ab. Vorst. statt „Der Verschwendung“: „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. Lohengrin: Hans Tändler vom Stadttheater in Graz. 6 bis gegen 1/11. Montag, 11.: Abil. C. 38. Ab. Vorst. „Verlorene Liebesmüh“ (Loves labour lost), in 4 A. v. Shakespeare. 7 bis nach 1/10. Dienstag, 12.: Vorm. 11 Uhr. 24. Vorst. auf. Ab. „Mag und Wirt“, ein Bühnenstück in 6 Streichen, nach der bekannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet v. Leop. Günther, Musik v. Fritz Becker. „Die Puppenfee“, Ballettübersetzung, Musik v. J. Bayer. Abends 7 Uhr: Abil. A. 37. Ab. Vorst. „Der Barbier von Sevilla“, komische Oper in 2 A. v. Rossini. Ende 1/10. In Baden: Mittwoch, 6.: 18. Ab. Vorst. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. 1/7 bis nach 9.

Für die Leser der „Badischen Presse“

Die neue illustrierte Wochenschrift „Wissen“ wurde ins Leben gerufen, weil es unter den unendlich vielen Zeitschriften unserer Literaturperiode bis jetzt keine gab, welche geeignet war, sowohl den ersten Gelehrten, wie auch den Mann aus dem Volke zu befriedigen. Mit „Wissen“ ist ein Blatt entstanden, das allen Kreisen ein willkommener Freund sein soll. Die Namen der Mitarbeiter sind jedem gebildeten Deutschen bekannt, und denjenigen Lesern, welche sich berufen glauben, durch „Wissen“ sein Scherlein zur allgemeinen Bildung und Aufklärung beitragen zu können, jollen die Spalten dieser Zeitschrift geöffnet sein. Das Bestreben und die ganze Tendenz dieser Zeitschrift wird berartig sein, daß die vielen Tausende von Lesern, welche sich täglich auf die bloße Ankündigung des Erscheinens von „Wissen“ aus allen Gauen unseres Vaterlandes als Abonnenten melden, einen Hauschat erwerben, welcher ihnen bis jetzt noch nicht geboten wurde.

Der Verlag.



Eine neue illustrierte Wochenschrift für alle Kreise, ein unentbehrlicher Hauschat für Unterhaltung und Wissen auf allen Gebieten.

- Ansichten aus allen verschiedenen Ländern, mit Text. Hochinteressante statistische Karten, Zeichnungen und Abbildungen aus allen Gebieten des modernen Wissens, mit erläuterndem Text. Abhandlungen über neue und frühere Erfindungen mit Illustrationen. Juristische und ärztliche Ratsschläge und Aufträge. Mitteilungen über alle Fortschritte der Hygiene in Stadt und Land. Photographien u. Biographien bedeutender Männer u. Frauen d. Vor- u. Jetztzeit. Romane und Novellen aus ersten Federn Interessantes über Sport u. Spiel der verschied. Völker, mit Illustrationen. Ratsschläge in landwirtschaftl. Fragen, sowie Garten- und Gemüsebau, in seiner humoristischen Ecke, Bilder, Rebusse, Scherzrätsel. eine Fülle von Rezepten und Ratsschlägen für Küche und Keller. einen ausführlichen Briefkasten, wo Fragen aus dem Abonnementkreise Beantwortung finden. Plaudereien über Mode und Handarbeiten (reich illustriert). für die Kinderwelt eine Spiel- und Unterhaltungsseite.

Ferner erhalten

Alle Abonnenten auf „Wissen“ im Laufe eines jeden Jahres

3 grosse illustrierte Prachtwerke vollständig gratis

und zwar im ersten Jahr folgende drei Werke:

- Das Leben der Naturvölker von Dr. S. Werner reich illustriert, mit vielen Kunsttafeln. Die Geschichte des Deutschen Volkes von Dr. S. Schilder reich illustriert, mit Kunsttafeln. Geldhaus' Buch der Erfindungen von Ing. M. Geldhaus reich illustriert, mit vielen Kunsttafeln.

Die Werke sind berartig gedruckt, daß die einzelnen Fortsetzungen aus der Zeitschrift herausgenommen, gesammelt und als Werk gebunden werden können; auf diese Weise erhält jeder Abonnent auf „Wissen“ im Laufe der Zeit eine wertvolle Bibliothek vollständig gratis.

Um unser Ziel zu erreichen, daß die illustrierte Wochenschrift „Wissen“ von jeder deutschen Familie gelesen wird, haben wir den Preis inkl. Lieferungen der Prachtwerke auf

nur 20 Pfennige pro Nummer

festgesetzt. Nur durch die regte Teilnahme aller Interessenten können wir in den Stand gesetzt werden, das alles zu bieten; wir wissen aber, daß mit dem von uns Gebotenen dieses Interesse in kurzer Zeit allgemein sein wird.

Damit Sie gleich den Anfang der verschiedenen Werke komplett erhalten, empfehlen wir Ihnen den untenstehenden Bestellchein umgehend auszufüllen, auszufüllen und einzusenden.

Bestellchein

für die Leser der Badischen Presse.

An den Verlag der illustrierten Wochenschrift „Wissen“ Peter J. Oestergaard G.m.b.H., Berlin W. 66, Mauerstr. 86/88.

Unterzeichneter bestellt hiermit 1/3 Jahres-Abonnement (13 Nummern) auf „Wissen“, Illustr. Wochenschrift zum Preise von 2.40 Mk. und 12 Pfg. Bestellgeld.

Ort: Name:

Miet-Pianos empfiehlt 853* Ludwig Schweisgut, Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Kölnler Schwarz- u. Feinbrot, sowie deutsches Gaubrot backt Chr. Weller, Leopoldstr. 32, B. 600.

Paul Kneifels Haar-Tinktur

hat sich infolge seiner außerordentlichen Wirkung zwecks Erhaltung und Verneuerung des Haars seit 50 Jahren einen Ruf erworben. Die Tinktur ist amtlich geprüft und das einzig reellste Mittel gegen Haarausfall und Kahlheit. 894.10.1. In haben in Karlsruhe zu 1, 2 u. 3 Mk. bei Hermann Biele, Kaiserstr. 223, L. Wolfs Dwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Wer etwas zu kaufen sucht etwas zu verkaufen hat eine Stelle sucht eine Stelle zu vergeben hat etwas zu mieten sucht etwas zu vermieten hat inseriert am erfolgreichsten und billigsten in der Badischen Presse, Karlsruhe, Ecke Zirkel u. Lammstr. An bürgerl. Mittag- u. Abendessen können noch Herren teilnehmen. 3.1 B. 474 Kaiserstr. 31, part. verbreitet unverlässig von Haus zu Haus? Off. mit Referenz, u. Preisang. umf. 6. W. 17 postl. Hannover.

Wer Herren-Anzug, getragener, guterhaltener, dunkler, nicht zu schwer, für etwas harte Figur mittlerer Größe passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 11920 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gebr. Weinflaschen zu kaufen gesucht. B. 4407 Fricke Vorholzstr. 50, 1. St. Eine Laden-Einrichtung für Spezerei-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Kronenstr. 32, St. 2123.2.1 Möbel sehr billig abzugeben: 2 für neuer Schloßm. u. Mischelaufl., gut gearb., steil. Kameelstischchen, Vertiko m. Spiegel, best. Stühle, Zimmertisch 2 vollst. Betten, Schreibstisch, B. 4404 Hübstr. 38, part. bei d. Eisenlohrstr.

Maskenkostüm (Empire), sehr schön, zu verkaufen. B. 4376 Hirschstraße 87, II. rechts. Ein Bloumanzug für einen Knaben von 10—12 Jahren zu verkaufen. Näheres B. 4386 Friedrichsplatz 8, 4. St.

Spottbillig, 2.2 B. 4009 beständig u. kompl. Gefangeneinricht. z. verkaufen. Westh. 42, part.

Stellen finden: Lüchtiger, solider Buchhalter u. Korrespondent der befähigt ist in der Abwesenheit des Chefs diesen zu vertreten, per sofort gesucht. Bewerber aus der landwirtschaftlichen Maschinenbranche erhalten den Vozug. Offerten unter Nr. N. 6520 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 864a.2.2

Maschinen-Schreiber oder Schreiberin, gut. Stenograph, für ein hiesiges technisches Bureau zunächst zur Ausb. gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. unt. B. 4364 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein Friseurgehilfe kann eintreten bei 983a A. Glaser, Ettlingen.

Weisse Woche

Kein Verkauf an Wiederverkäufer!

Haushalt-Artikel

Schnellster Einkauf

liegt im Interesse unserer wertvollen Kundschaft.

Rabatt-Marken

werden trotz der billigen Preise noch verabfolgt.

Echtes Porzellan

- 1 Posten Kaffeetassen Stück 4 S
- 1 Posten Kaffeetassen m. Untertassen Stück 12 S
- 1 Posten Kinderbecher, dekoriert Stück 8 S
- 1 Posten Teekannen, zum Aussuchen Stück 34 S
- 1 Posten Kaffeekannen, ff. dekoriert, für 6 Personen Stück 65 S
- 1 Posten Rahmgiesser Stück 6 S
- 1 Posten Milchkanne Serie I 9 S
- 1 Posten Milchkanne Serie II 19 S
- 1 Posten Milchkanne Serie III 28 S
- Compotièren, rund, mit Blumen Stück 38, 30 S
- Salatièren, rund, gerippt Stück 22, 12, 7 S

Auf sämtliche

Waschservice 10% Extra-Rabatt

1 Küchen-Garnitur Delft

- 6 Gemüsetonnen, 6 Gewürztonnen,
 - 1 Essig- und 1 Oelkrug,
 - 1 Salz- und Mehlfaß
- zusammen 16 teilig

6⁵⁰

1 Posten Dejeuner,

- bestehend aus
 - 1 Kaffeekanne, 1 Milchkanne,
 - 2 Tassen und 1 Zuckerplättchen
- zusammen

98

Ein Posten
Kaffeesevice, dekoriert, 145
für 6 Personen, 9 teilig
jedes Service

Ein grosser Posten
Waschservice, 4 teilig, 140
schön dekoriert
jede Garnitur

Echtes Porzellan

- Fleischplatten, dick Porzellan Stück 34, 19 S
- Suppenterrinen, Löwenkopf Stück 48, 30 S
- Leuchter, hoch dekoriert Stück 14 S
- Kaffeetassen mit Untertassen Stück 14 S
- Teller, massiv dick, tief und flach Stück 9 S
- Teller, feston, tief und flach Stück 12 S
- Dessertteller, dick, Porzellan Stück 8 S
- Küchenteller, weiss, Rococoform Stück 15 S
- Küchenteller, bunt dekoriert Stück 26 S
- Fruchtschalen, dekoriert auf Fuss Stück 58 S

Auf sämtliche

Emaillé 10% Extra-Rabatt

Herm. Schmoller & Cie.

Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule 2086.3.1

„Merkur“ Gründliche Ausbildung in Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. à Kursus 10-15 Mk. Vollständig. Ausbildung zum Kaufmann. Beruf. Eintritt in einzelnen Fächern jederzeit.

Kaiserstr. 113 KARLSRUHE Telef. 1818

Tages- und Abendkurse. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt bereitwilligst.

Am 1. und 15. jeden Monats beginnen grössere Kurse.

Städt. subv., unter Staatsaufsicht steh.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz)

Beginn des Sommersemesters: 15. April 1907

Neuaufnahme in alle Klassen und Kurse.

I. Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter v. 11-14 Jahren.

II. Drei Fachklassen f. Jünglinge v. 15-20 Jahren. Einj.-Exam.

III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute von 16-30 Jahren. Ausbildung zur kaufm. Praxis u. Selbstständigkeit.

Schul- u. Pensionatsräume in imposant. Neubau mit all. sanitären Einricht., in schönst. Lage der Stadt. Gute Verpfleg. u. gewissenhafte Beaufsicht. der Pensionäre.

Ausführl. Prosp. mit Refer. versendet kostenfrei. Direktor A. Harr.

Erste, feinste u. leistungsfähigste

Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt

Neuanfertigung nach Maß,

A. Herrmann,

Baden 3. 31. 88 Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

Reichhaltigste Auswahl prachtvoller Kostüme.

Bereine erhalten extra billige Preise. B4414

Jagdgewehre

and Luxuswaffen: Doppeldinsten u. Drillinge in modern. Konstruktionen (nahlos, Bjektor), Birschbüchsen, renom. Sühler u. Löttcher Fabrikate geg. bequeme monatliche Teilzahlungen.

Ebenes Orig. F. N. Browningslinien u. Pistolen, amerik. Repetierwaffen, Teschings, Revolver, Scheibenschüssen und Zimmerstutzen, Dekor.-Waffen, Hirschfänger etc. Höchste Garantie für Ausführung und Schussleistung. BIAL & FREUND in Breslau II.

Illustr. Waarenkatalog N. 77 F1 gratis u. frel. Offert. bereitwill.

Wirtschaft-Gesuch.

Echtliche funktionfähige Birskente suchen per 1. April oder früher Wirtschaft oder Gasthof zu übernehmen. Offerte unter B4229 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2,2

Wagen-Verkauf.

8 Landauer und ein gebrauchtes Great sind preiswert zu verkaufen. 15920* Karl Ringle, Karlsruhe, Marienstr. 13.

Waren- und Fabrik-Versteigerungen

in und außer dem Hause übernehme jederzeit bei billiger Berechnung. Auch werden einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungen gegen Barzahlung käuflich übernommen durch das Antiquatengeschäft von

S. Hirschmann,

Jägerstr. 20.

Backhonig

der Pfund 60 Pfg.
bei 5 Pfd. 58
bei 10 Pfd. 50

empfehl. 672.10.5

Bernh. Kranz

in den bekannt. Verkaufsstellen.

Jeden Fleck nimmt Taskia weg.

Patent gesch. Sicherw. Fleck-Entferner in Tub., à 50 u. 85 S. Ueberall erhältlich. Hof. Dr. R. Grünwald, Baden-Baden.

In einer Anzahl von ca. 4000 Einwohnern des Bezirkes Heidelberg ist ein in der Nähe des Bahnhofs gelegenes und sehr guten Gewinns abwerfendes

Restaurant mit Bad 5.3

sofort Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Das Anwesen ist ca. 29,60 Ar groß, hat noch Bauplatz und steigt durch bauliche Veränderungen seitens der Stadt noch erheblich im Wert. Reflektanten, welche über ein entsprechendes Kapital verfügen, wollen gefl. Offerten sub F. K. J. 658 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. gelangen lassen. 904a

Für Hundliebhaber!

Goldgelbtrout Dogge (Häde), 1 1/2 Jahr alt, ohne Abzeichen, tadellos fowiert und gebaut, äußerst fräftig, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1896 an die Expedition der „Bad. Presse“. 4.4

Es ist eine Schande

für einen Menschen, der in irgend eine Gesellschaft kommt und nicht weiß, was er zu seiner Bekleidung oder gar zu seinem Vorgesetzten sagen soll. Er sitzt wie auf Kohlen und wünscht sich fort, oder er sitzt da und langweilt sich, denn die jungen Damen u. B. lächeln sich um einen „Schandhaken“, der gar zu nett und amüßlich plaudert. Wer aber lernen will, angenehm plaudern zu können, der lese das Werk von Dr. Franz von Bamberg: „Die Kunst der Unterhaltung und wie man sie erlangt“. Beachten Sie aber, daß Sie auch wirklich dieses Buch erhalten, denn es werden minderwertige Nachahmungen angeboten! Nur dem Inhaltsverzeichnis dieses einzigen empfehlenden Werkes: „Das schön sein überlich die Kunst der Unterhaltung verlangt“ - Die man es leicht, sich geliebt und angenehm auszubringen - Die Schicklichkeit und Befangenheit und wie man sie ablegt - Was man unbedingt zu beachten hat, wenn man ein guter Plauderer werden will - Die Kunst, zu unterhalten, ohne Anstoß zu erregen - Die Kunst, Schmeicheleien zu sagen - Was für große Fehler so oft in der Unterhaltung begangen werden und wie man sie vermeiden soll - Was man sich die gute Gesellschaft unterhält - Wie sich Herren mit Damen unterhalten sollen - Der moderne „Höflichkeit“ - Die man Gespräche anknüpft - Unterhaltung bei Tisch, auf der Weis, in Wärdern usw. Preis dieses Werkes nur 3 Mk. Porto 25 Pfg. Nachnahme nach 20 Pfg. extra. Die hier erzielten Resultate werden höher niemals werden, weil die Gefährlichen Lehren und die Gelehrten nicht zu lassen müssen. Behellungen sind nur zu richten an den Verleger für praktische Arbeiten Friedrich W. Troitzki in Leipzig-Eythra Nr. 43a.

Wäsche all. Art u. z. Wasch. u. Büg.

angenehm u. best. befolgt. Empfehlung mich besonders für seine Herrenwäsche. Elise Kühler, Witwe, Amalienstr. 61, P. p. B1414.10.8

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Wem an der Wiedererlangung einer tadellos., hellen od. dunklen Farbe des Kopf- oder Barthaares gelegen ist und bezüglich Unschädlichkeit, Haltbarkeit und Naturtreue der Farbe sicher gehen will, dann das das gesetzl. geschützte Crinin von Funke & Co., Berlin, Preis 3 M. Verkauf in der Kronen-Apothek., Karlsruhe I. E. 8930a.27.12

Viel Geld kann Herr u. Dam. als Nebenverdienst verdienen. Näg., lötenlos, Karte genügt, durch **Erwerbs-Zentrale „Merkur“**, Mainz 101. Streng reell. Glanz, Dankf. 815a12.3

Für Möbelfabriken.

Welche Möbelfabrik (oder Möbelflager) würde Niederlage vergeben, in guter Lage an konkurrenzlosem Platz. Großer Laden mit großem Magazin zur Verfügung. 2.2

Gefl. Offerten unter Nr. B4215 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

Kaufe Milchgeschäft mit groß. Milchhof u. Werk. Preis, tägliche Liter- und Kundenzahl unter B4349 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Damen-Fahrrad.** B4420

Zu erfragen **Gewürz. 6. I.**

Eine noch gut erhaltene **Musikschule von Damm** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B4389 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gasthof-Verkauf.

In einem Luftkurort (Bathstation) ist ein Gasthof mit Realrecht (weil anderweitig Unternehmung) sofort zu verkaufen oder auf Mai zu verpachten. Große Kämmliechkeiten, Speiseaal, 18 Fremdenzimmer, schöne Gartenswirtschaft, Stallung, Remise, Gemüsegarten, Wasserleitung, elektrisches Licht, Telefon. Günstige Zahlungsbedingungen. Offerten unter Nr. 780a befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer

Villenbesitz,

mit großem Garten, der sich noch zum Wohnen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agenten zweifels. Off. unter B3361 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbet. 14.2

Hausverkauf. 6.5

Nähe der Hauptpost ist ein für alle Zwecke geeignetes Haus mit groß. Platz, 1200 qm., zu verkaufen. Off. u. Nr. B698 an die Exped. d. „Bad. Pr.“

Größere Auswahl sehr schöne **Wäskentostüme, Domino, Clown** billig zu verkaufen und zu verkaufen. B3862.8.4 Leopoldstr. 33, III.

Beamter 2.1

würde in seiner freien Zeit schriftl. Arbeiten geg. maß. Hon. anfertigen. Angebote unt. Nr. 980a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Windhund (Windspiel), weibl. auf den Namen „Bella“ hörend, hat sich Counting verkauft. Abgabeg. geg. gute Belohnung **Häbschtr. 35, II.** Vor Anlauf wird gewarnt. B4405

Vorzüglich rentierendes, neues befeuertes

Wohnhaus

unter günstigen Bedingungen, ohne Zwischenhändler, sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter B3564 an die Exped. der „Bad. Presse“. B4405

Span. Wand,

atellig, gut erhalten, sowie schöne **Fülldecke** à 2 Betten, ganz neu, sind preiswert zu verkaufen. B4317

Gottesauerstraße 13, 3. Stod.

Ein fast neuer **Holzbrandapparat** ist billig zu verkaufen. Offerten unter B4350 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen lade mit **Wort** und **Wortage** billig. B4388

Jägerstr. 60b, 3. Stod.

Mäskentostüm,

elegantes (Herzönigin) sehr billig zu verkaufen. B4358.2.1

Angartenstraße 71, II. I.

Zigeunerin,

gut erh., billig zu verkaufen. B.3

B4216 **Göthestraße 39, part.**

Ein **Mäskentostüm**, sehr schön, ist billig zu verkaufen. B4250.2.2

Fasanestr. 3, I. Tr. u. b. Kaiserstr.

Schöner Herren-Domino,

rot, zu verkaufen. B4361

Gutführ. 22, IV. Imfs.

Sehr gut erhaltenes **Mäskentostüm** (Spanischer Ritter) sofort billig zu verkaufen. B4403

Zulauer. 69, 4. Et. I.

Ein Cradientostüm (Nenschlätzerin) ist billig zu verkaufen. B4314

Moosstraße 1, 2. Stod.

Mäskentostüme

für Damen u. Herren, bill. z. verkaufen. B442.1

Rudwiga-Wilhelmstr. 2. 2. Et.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe, Kailerstraße 213. Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Eintracht Karlsruhe. Sonntag den 10. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr: Kinderfest. Ende 6 Uhr. Kleiner Tanzunterhaltung. Ende 8 Uhr. Die Galerie bleibt geschlossen. Der Vorstand.

Württembergischer Kavalleristen-Berein Karlsruhe (Baden). Mittwoch den 6. ds. Mts., abends 7 1/2 Uhr. Monatsversammlung im Vereinslokal Gaubrunnhalle.

Chemisches Laboratorium Dr. Köhlein. Untersuchung von Nahrungsmitteln. Glas - Porzellan - Chemikalien für Laboratoriumsbedarf.

Liebs Fleischfüttermehl an gros an delai bei Karl Banmann, Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Masken-Zug 1907. Die letzte Besprechung wegen des für Fastnachtabend vorgeesehenen großen Maskenzuges findet Mittwoch den 6. Februar 1907, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Gasthauses zur Rose, Kaiserplatz, statt.

Gesangverein Concordia. Unser Kostümfest am Montag den 11. ds. Mts. findet nicht wie in der heutigen Mittags-Ausgabe irrtümlich angezeigt, im Café Nowack, sondern im Eintrachtsaale statt. Der Vorstand.

Ski-Klub Schwarzwald Ortsgruppe Karlsruhe-Badener Höhe. Mittwoch den 6. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, im Café Goldenbrand: Besprechung wegen des Ruhstein-Kennens. Der Vorstand.

Schneeschuh-Wettläufe. Wir laden unsere Mitglieder und Freunde des Ski-Sports zu den am 10. Februar bei Ruchhaus Ruhstein stattfindenden Wettläufen ein.

Ski-Klub Schwarzwald Ortsgruppe Karlsruhe-Badener Höhe.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V. Mittwoch den 6. Februar 1907, abends 8 1/2 Uhr, im grossen Eintrachtsaale: Vortrag des Herrn Dr. Furtwängler, Professor und Direktor der Glyptothek, München: „Meine Ausgrabungen in Griechenland“.

Karlsruhe. - Museumssaal. Samstag den 9. Februar, abends 8 Uhr: II. Konzert (Lieder-, Arien- und Duettabend) der Grossh. Kammerkängerin Ada von Westhoven und des Grossh. Hofopernsängers Herm. Jadowker.

Hanf-Couverts mit Firmadruk liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Pflege u. Erziehung von Kindern, auch diskreter Geburt Adoption. Strenge Gewissenhaftigkeit und Verschwiegenheit.

200 Mk. monatl. könn. fleisch. Leute jed. Standes durch Verkauf ideal. Gebrauchsbart. verb. K. Durodt, Plauen, D. 9. i. V. 277a.

Baden-Baden. Altrenom. Realgüterwirtschaft inmitten der Stadt zu verkaufen Anzahlung 10 bis 15 000 Mk. Viel Wein- und Bierverbrauch Fremdenzimmer u. Neb. durch 529a Eduard Adsch, Baden-Baden.

Piano, freigelegt, ganz Eisenrahmen, mit vollem Ton ist unter langjähriger Garantie billig zu verkaufen. Hack & Co., Schloßplatz 14.

Pferdegelchirre-Verkauf. Neue und gebrauchte Chaisen-Gelchirre hat billig zu verkaufen 1369 M. Oswald, 10,5 Karlsruhe, Säulenstraße 42.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Beste Annonce-Expedition. Heirats-Gesuch. Witwer, Geschäftsmann, mitte fünfziger Jahre, ev., mit Vermögen, wünscht sich mit einer Witwe ohne Kinder, nicht unter 40 Jahren, in Wälsche zu verheiraten.

Vertreter. Off. unt. H. 478 F. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. B.

Kaffee-Reisender für gut eingef. Touren von erstklass. Hause. Offert. sub G. 168 H. an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Mannheim. 995a

Alte Brauerei Kammerer. In den neu renovierten Sälen: Morgen, Mittwoch den 6. Vorm., im Jahre des Feils 1907 großer karnevalistischer Konzertabend unter Mitwirkung einer Abteilung der Artillerie-Bapelle Tiese. Beginn: 1 Stunde nach dem Nichteften. Ende: Wenn's aufhört!

Wasserversorgung. mit Luftdruck ohne Hochreservoir für Hand- und Maschinenbetrieb. Sehr geeignet für Landhäuser, Villen, Gutshöfe, Gärtnereien, Hotels, Gemeind. Sannellie Hilfe bei Brandfällen. Stets frisches Wasser unter Druck bis zu 100 Meter Höhe.

„Kinderschlafdecke Reform“ gei. gesch. epochem. Neuheit. Kleinfabrikation für Baden u. ev. Schlaf-Lothr. Hochlohnender Artikel für Wäscheabreiben, „Baby-Ausstattung“, energische Dame.

Fleischkonserven aller Art. Braunschweiger, Westphälischer und Thüringer Art in nur bester Qualität u. von feinstem Geschmack liefert die Würt. Fleischwarenfabrik Tübingen.

Bei deutscher Verj.-Akt.-Gesellsch., welche die Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherung zu günstigen Bedingungen betreibt, ist für die Rheinpfalz die

General-Agentur neu zu belegen. Sanktion zur Uebernahme nicht erforderlich. Die Position bietet bei zufriedenstellenden Leistungen Lebensstellung mit Pension. Außer hohen Bezügen wird auch Unterstützung durch Anstellung von Reisebeamten gewährt.

Stammholz-Versteigerung. Montag den 11. Februar l. J., nachmittags 12 1/2 Uhr. versteigert die Gemeinde Landshausen im Gemeindefeld daselbst, Distrikt Hochwald, auf der Flurstück 62 Eichtanne gegen Borgfrist bis 1. Septbr. l. J. Landshausen, 4. Februar 1907. Bürgermeisterrat. Lembacher. 998a. Imhof, Rastst.reiber.

Wichtig für Herrschaften. Matratzen-Auflagen von Mk. 2 an, Divan von Mk. 5 an im Hause. Komme nach jed. Entfernung. Karte genügt. 84304 Fortig, Durlacherstr. 50, III.

Landwirten, Viehzüchter !! Wählt !! Hardungs-Futterkalk Marke A und B. Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: Th. Rothermel 84392, 61 Karlsruhe i. B.

Waldpflanzen. Versuchte Fichten, Weißtannen, Föhren, Lärchen, Erlen, Eichen, Ahorn, Birken, Kastanien, Nadeln, Föhrenpflanzen u. s. w. I. etc. in frischer, bester Qualität bei frühzeitiger Bestellung billig. 999a. 6.1 Gustav Burger, Forstbaumschule, Zell a. d. (Bad.)

Einem tüchtigen Schneider ist Gelegenheit geboten, durch Hauskauf eine gutgehende rentable Schneiderei und sichere Existenz zu gründen. Amststadt von 1-00 Einwohner. Off. erbet. unt. Nr. 84411 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Konditor oder Bäcker. 1 eis. Brotgeschel, 1 Labenthele a. Marmor, 1 runder Tisch, 1 Labentregal m. Spiegelthele, alles gut erhalten, billig zu verkaufen. 2122.8.1 Kronenstr. 32, Dinterb.

Masken-Kostüm, einmal getragen, zu verkaufen. 84400 Fähringerstr. 47, 2. St.

Maskenkostüme, Biedermeier, einmal getrag. (mit Hut) für jung. Mädchen von 12-14 J. sowie roter, feiner Grad mit Spitze sind zu verkaufen. 84394 Kaiserstr. 141, 1 Tr., redits.

Ein Wurf Wolfshunde 8 Wochen alt (Mutter prämiert) zu verkaufen. 996a. 3.1 Karl Hummel, Ettingen, Pforsheimerstraße 3, Wottberg.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben, treubesorgten Vaters, Grossvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels

Johann Zahn

erwiesene Teilnahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus. Insbesondere danken wir für die zahlreichen Kranzspenden und das Geleit zur letzten Ruhstätte, sowie auch dem Herrn Stadtpfarrer Bodenstein für seine trostreichen und erhebenden Worte. 2130

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1907. Pankow b. Berlin.

Danksagung.

Für die uns von allen Seiten bewiesene Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Onkels, Schwagers und Schwieger Sohnes

Anton Wipfler, Heizer,

für die zahlreichen Blumenspenden, sowie für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sprechen wir allen unsern tiefempfundenen Dank aus, insbesondere danken wir seinen Herren Vorgesetzten, sowie dem ganzen Personal der Firma G. Brings und dem katholischen Männerverein der Stadt für ihre herzliche Teilnahme. B4396

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Theresia Wipfler Witwe. u. Kinder.

Gesucht zum baldigen Eintritt von altrenommierten Sekt- und Weinkellerei gegen festen Gehalt und Spefen einen tüchtigen Reisenden.

Ausführl. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter F. F. 4047 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Zeitungsträgerin,

durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht. Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht

eine Köchin, die gut kochen kann u. etwas Hausarbeit mit übernimmt. Eintritt 15. Februar. Ein älteres Mädchen oder Frau zu kleinen Kindern. Eintritt 15. März. Guter Lohn u. Behandlung gesichert. 2,2 Offerten unter Nr. B4231 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Unabhängige, ehrliche, saubere Monatsfrau wird gesucht.

Eine unabhängige Frau wird tagsüber zu einem 3 Jahre alten Kinde und wenig Hausarbeit gesucht. B4440 Lohnerstr. 17, 3. St., I.

Lehrlings-Gesuch.

Für das Bureau eines hiesigen Engros-Geschäftes wird auf 1. April ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Selbige geschriebene Off. unter Nr. 1916 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 4,4

Lehrling

für unser lauff. Bureau gesucht. Offert. mit Zeugnis über genügend. Vorbildung zu richten an 2082,2,2

Fischer & Kiefer, Karlsruhe, Zentralheizungs- u. Apparatefabrik.

Ein Junge,

welcher Lust hat, das Viehner- u. Inflationshandwerk zu erlernen, kann auf Dieren eintreten. Jos. Meess, Erdbringerstr. 29. 1927*

Lehrmädchen,

welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann auf Dieren eintreten. Sophienstr. 17, 2. St. 1

Stellen suchen

Anwaltsgehilfe 2,1 mit 10jähr. Praxis, Stenograph u. Maschinenschreiber wünscht anvertr. Stellung, am liebsten auf größtem Fabrik- oder Verwaltungsbureau. Offert. unter Nr. 981a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verh. Mann,

(30 Jahr), s. Bt. als Magazinier in groß. Möbelfabr. Rheinb., tätig, sucht sofort oder per 1. April Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden; gute Zeugnisse liegen zu Diensten. Offert. unter Nr. 947* an die Exped. der „Bad. Presse“, 3,2

Junger Mann,

mit sämtlichen Kontorarbeiten ver., sucht Stellung hier oder anderswärts. Offerten unter Nr. 14168 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2,2

Lebensstellung.

Junger Mann, aus gut. Familie, sucht Vertrauensposten als Kassistent, auch Aufseherstellung, könnte auch Kautions stellen, hier oder anderswärts. Offert. unter Nr. B4366 an die Exped. der „Bad. Presse“. 881*

Junger Mann,

19 Jahre alt, zur Zeit als Expedient und Fakturist tätig, sucht zum 1. April oder später anderweitige Stellung. Offerten unter Nr. 2111 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, im Ostbau bewand. erter Bürsche sucht Stellung als Baumschulgehilfe. Auf Wunsch Zeugnisse. August Meier, Ganten, Post Hausen Mailbach. 982a

Modes.

Tüchtige II. Arbeiterin sucht Stellung. Offerten unter Nr. 916 a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fräulein

aus guter Familie, in Haus- und Handarbeiten, sowie Musik ausgebildet, sucht Stellung zu größeren Kindern oder als Stütze. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. B4393

Bureau L. Weber, Herrenstr. 44.

Gaushälterin

Gebildete Witwe, sehr gute Köchin, sowie in allen Arbeiten tüchtig, sucht bei besserem Herrn Stelle. Offerten unter Nr. B4106 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2,2

Braves fleißiges Mädchen sucht auf 15. Febr. Stelle. B4426,2,1 Zu erf. Sommerstr. 14, 5. St.

Kinder mädchen.

Auf sofort suche ein bess. Kindermädchen, welches in der Kinderpflege erfahren und etwas nähen kann zu einem 2 1/2-jährigen Kind. Lohn 15 Mtl. monatlich. Zu erfragen 2110 Kaiserstr. 86, 2. Stod.

Besseres, in der Kinderpflege erfahrenes 2118

Kinder mädchen

findet auf 15. Febr. angenehme Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 10, 111.

Mädchen-Gesuch.

Brav., onständ. Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht. 1-09* Karl-Friedrichstr. 22 (Eingang Erdbringerstr.) im Delikatessengeschäft.

Mädchen

welches selbständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. März gesucht. 2058,3,2 Krögstr. 97, part.

Mädchen

für häusliche Arbeiten zum 1. März gesucht. Zu erfragen bei Burg. Kaiserstr. 239 im Laden. 2081,2,2

Mädchen

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird per sofort gesucht von Frau Dora Gillingen, Herrenstr. 18, 111. B4356

Ein Mädchen

wird für häusliche Arbeit gesucht. B8962,3,3 Marienstr. 70, 11. Einfaches tüchtiges B2567

Mädchen

gesucht. Gute Behandl. angem. Lohn. Sophienstr. 148 IV. lks. Ordentl. Mädchen für sofort gesucht. Pariser Neuwascheri, Adlerstr. 32, parterre. B4395

Zur Mithilfe der Hausarbeiten wird nachmittags von 2-7 Uhr ein Mädchen empfohlen. 2132

Vorstellungen 8-9 oder 6-7 Uhr. Stephanienstr. 96, 2. Stod. Mädchen, das gut selbständig kochen kann, bis 15. Febr. gesucht. Wenig Hausarbeit. Zu erf. unter Nr. 1001a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gute Stelle

für bessere Küche findet sofort tüchtiges braves Mädchen. B4378 Adlerstr. 20, 1. Stod.

In meinem besseren Haushalt auf dem Lande, 2 Personen, wird für alsbald ein solches braves Mädchen von 16-18 Jahren gesucht. Offerten sind zu richten an Frä. J. Möbus, Longeville (Str. Weg).

Ein junges, fleißiges Mädchen auf sofort oder 15. Februar gesucht. B42,0,2 Akademiestr. 22, I. Tüchtiges, junges Mädchen für sofort gesucht. B4157 Hausstr. 6, 1 Tr.

Sofort wird eine reinliche Weckfrau

mit zwei Kindern gesucht. Hofbäckerei 2058 W. Wilsner, Amalienstr. 3. Ein reinliches jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf sofort gesucht. Krögstr. 147, II. B4411

Ein Ladenlokal

mit einem Schaufenster und großem Arbeitszimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstr. 6, 1 Treppe.

Ordentl. Mädchen mit guten Zeugnis, das kochen kann, sucht Stelle zu alleinst. Dame oder II. Familie. Zu erfragen unter Nr. B4372 in in der Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten

Zu vermieten:

Herrschafts-Wohnung

1. Krögstr. 160, 2. Stod. Gute Eisenlohrstr., nach Osten u. Süden gelegen, ohne vis-a-vis, bestehend aus 7 Zimmern einschl. Speisek. und reichl. Zubehör, auf 1. April.

Stallung

Schirmerstr. 5, für 2 Pferde mit Remise und Bürschentammer, eventl. können auch einige Zimmer dazu gegeben werden.

Schirmerstr. 5, 2 geräumige Zimmer, parterre gelegen, welche sich auch für Bureau eignen.

Göthestr. 29, Stallung für 3 Pferde mit Wagenremise, Heuspeicher und Bürschenzimmer.

Göthestr. 29, 1 geräumige Werkstätte mit anstoßendem Zimmer (als Bureau verwendbar) und darunter befindlichem großen Keller.

Göthestr. 29, 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör.

Nähere Auskunft wird im Bureau Sophienstr. 118 erteilt. - Telephon 192. - 1788,6,4

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, überwintertem Haus sind per sofort oder später Wohnungen von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das Beste ausgestattet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Kaiserstr. 139, i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn K. Korsand, Kaiserstr. Nr. 56, (Teleph. 1275). 854*

Rheinstr. 14 ist im 4. Stod. eine Wohnung von 4 Zimmern, Manf. und Küche.

Hardtstr. 2 eine Manf. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, Hardtstr. 2a eine Manf. Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vermieten.

Laden mit Wohnung Hardtstr. 2a ein Laden mit 2 Zimmer, Manf. Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres in der Mählburger Brauerei, born. Freiherrl. von Selbenedische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Wohnung mit 8 Zimmern und Zubehör im 3. Stod. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstr. 62, parterre, in der Nähe des Ronbelsplatzes. 881*

Gute schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. In erf. Akademiestr. 42, im Laden. B4189,2,2

5 Zimmerwohnung Bad. Küche, Manf., Keller u. sonst. Zub., 3 Tr. hoch, ist auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Garten antr. Näheres Kaiserstr. 51, im Laden. 864*

Schöne 5 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör Marktstr. 3 per sofort oder später zu vermieten. Näh. B3655,6,6 Durlacher Allee 11, 4. St.

Bier Zimmer! im 3. Stod. sind auf 1. April d. J. mit Zubehör zu vermieten. Zu erf. 1006* Göthestr. 22, 1. Stod.

Wohnung zu vermieten. Rudolfstr. 23 ist eine Drei-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stod. 2006*

Brauerstr. 17 sind 2. Stod., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Clozet im Abschlus. Näheres 1. Stod. 415*

Draisstr. 17, 4. St., Manf. Wohnung von 3 Zimmern, Glasabf. u. Kofel, an ruh. Leute zu verm. Zu erf. 2. St. B40*2,4,2

Kaiserstr. 177, Seitenb., febl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. Mai an II. Familie zu vermieten. Näh. Bbb. 4. St. B4264

Gartenstr. 8a sind im Seitenbau, 2. Stod., zwei Wohnungen, jeweils 2 Zimmer, Küche, Glasabf., Manf. und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis jeweils 280 M. - Näheres Friedrichstr. 77, 3. St. zu erf. B3771

Karlstr. 17 ist eine schöne Zwei-Zimmerwohnung billig zu vermieten. B4359,2,1

Körnerstr. 20 ist eine schöne Parterrewohnung v. 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. B4258,4,2

Marktgrafenstr. 3 ist eine kleine Wohnung, monatl. 12 M auf 1. März zu vermieten. B4363

Zu erfragen im 2. St. Vorderb.

Marktgrafenstr. 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sofort od. später zu vermieten. Näh. Marktgrafenstr. 19, II. B4380

Rudolfstr. 27 ist im 4. St., lks., eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küchenveranda nebst Gas und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Erf. im 4. St. B409,3,2

Häppnerstr. 32 ist im Mittelbau, 2. Stod., eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Manf. auf 1. April zu vermieten. Näheres in Kontor, im Hof, rechts B811,5,4

Häppnerstr. 92a schöne Drei-Zimmer-Wohnung, große Küche, Koch- u. Leuchtgas, sonst. Zubehör ohne vis-a-vis, preisw. zu verm. B3841,1

Sternbergstr. 11, 3. Stod., 2 Zimmer-Wohnung mit Veranda auf 1. April, und 5,1

Luisenstr. 39, Hb., 2 Zimmer-Wohnung für sofort zu vermieten. Näh. Luisenstr. 39, 2. St. B4425

Uhlstr. 15 ist eine schöne Drei-Zimmerwohnung auf 1. April an ruhige Familie billig zu vermieten. B4360 Zu erfragen 4. Stod.

Ein gut möbl. Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. B4354 Waldstr. 28, 11.

Blumenstr. 25, 2. Stod., ist ein gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. B4260,2,2

Georg-Friedrichstr. 4, 2. St. r. ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B4018

Göthestr. 49, 111 rechts, fein möbl. hertes Zimmer mit Piano zu vermieten. B4088,3,2

Hirschstr. 7, parterre, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten. B4418

Kaiserstr. 31, part., ist ein Schlaf- u. Wohnzimmer mit Pension an 1 od 2 Herren zu verm. B4422

Aronenstr. 27, 111, vis-a-vis Hotel Geist, ist gut möbl. Zimmer (evtl. mit 2 Betten), auf Wunsch mit vorz. mögl. Pension, zu verm. B437*

Leopoldstr. 32, 4. St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden. B4357

Marienstr. 2, 4. St., ist ein möbliertes Zimmer, einfach, sofort oder später zu vermieten. B4388

Häppnerstr. 92a ein Zimmer od. Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbliert, ohne vis-a-vis, per sofort oder später zu vermieten. B4429*

Schulstr. 5, 3. Stod., links, ist ein möbliertes 3 Zimmer zu vermieten. B4406,2,1

Waldstr. 66, Seiten. (Reiban), 2. St., lks., ist ein schön. Zimmer an einen ordentl. Herrn auf 15. Febr. zu vermieten. B4375,3,1

Miet Gesuche

Wohnung gesucht. 23 5 Zimmer in modernem Hause, Gegend Kaiserallee oder Nähe der Auferstehungskirche. Geff. Offert. unter Nr. B3985 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schöne Dreizimmerwohnung im Stadteil von Weidenstraße bis Mühlburg baldigt, spätestens 1. Juni, gesucht. Preisofferten unter Nr. B4060 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3,2

Familiales Heim (1 od. 2 gemütl. ein- gerichtete Zimmer) ev. auch m. Pension, sucht ein gebild. alleinst. Herr, mittl. Alters. Es wird hauptsächlich auf sorgsame Bedienung und freundl. Entgegenkommen gef. Lage der Wohnung ist Nebensache. Angebote von Vermietern, welche nur einen Zimmerherrn annehmen, werden bevorzugt und wolle man Offerten mit Preisangabe unter B4390 an die Exp. der „Bad. Presse“ einreichen.

Hübsch möbliertes Zimmer in der Lage von Marktplatz bis Kaiserdenkmal zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B4365 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Herr sucht möbliertes Zimmer in seinem Hause, evtl. Pension. - Offerten unter Nr. B4391 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zwei helle, unmöbl. Zimmer, Mitte der Stadt, sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B4398 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden Buchhalter.

Wir suchen per 1. April d. Js. einen erfahrenen Buchhalter, der durchaus zuverlässig und flott arbeitet und eine schöne Handschrift besitzt. Bewerber, die mit der Eisenwarenbranche vertraut sind, erhalten den Vorzug. In Zeugnisse sind erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2133 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3,1

Buchhalterei

für sicherer Rechner, zuverlässiger Arbeiter, auch für Kalkulation u. Statistik gut verwendbar. Off. m. Lebensl., Phot. u. Gehaltsansprüchen an 929a

Raminfeger-Gesuch.

Ein tüchtiger Raminfeger findet Stellung bei guter Bezahlung bei Raminfegermeister Schmidt in Lahr. 942a,2,2

Mehrere tüchtige Maschinen Schlosser für Präzisionsarbeit, sowie mehrere tüchtige Dreher,

an genaues Arbeiten gewöhnt, bei gutem Lohn sofort gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters u. der Lohnansprüche unter Beifügung der Zeugnisabschriften an die Maschinenfabrik Oos, G. m. b. H., Baden - Scheuern, Balzenbergstr. 21

Tüchtige Eisendreher und Mechaniker

bei gutem Lohn gesucht. 1002a,2,1 Rudolf Deetken, vorm. Gebrüder Lorenz, Maschinen- u. Motorwagenfabr., Dinglingen (Baden).

Schlosser u. Montagemeister.

Bewerber, die in Kranbau tätig waren, erhalten den Vorzug. Geff. Offert. unter F. T. G. 626 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Jüngere Schlosser gesucht.

1736* W. Weiss, Erdbringerstr. 24.

Junger Hausbursche

gesucht, solche direkt vom Lande bevorzugt. B4402 Zu erfragen Karlstr. 18, im Laden.

Junger Hausbursche

gesucht, die vom Lande, bevorzugt. Karlstr. 13 im Laden. 2055,2,2

Tüchtiger Hausbursche,

der auch mit Pferden umgehen kann, findet sofort Stellung bei 954* Heinrich Engster, Bruchsal. Gute Zeugnisse erforderlich. 3,2

Näherin,

tüchtige, sofort gesucht bei 2,2 A. Lindenlaub, Kürschner, Kaiserstr. 191. 2069

Herrschaftsköchinnen,

sowie Köchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen, mit guten Zeugnissen, sowie Haus-, Küchen-, Zimmer- und Kinder-mädchen finden hier und anderswärts gute Stellen bei hob. Lohn durch Frau Reiber Witwe, Bahnhofstr. 4. B4397

Gesucht für kommende Saison, Eintritt 1. Juni:

- 1 Weizenbeisbläserin, Serviermädchen vom Lande, Zimmermädchen, 1 Café-Köchin, 1 Waschfrau, 1 Kasserolenspüger, 1 Kochpönlar, gelernt. Kontitor, 1 Gärtner auf 1. April. C. Baer, Kurhaus Friedenweiler, 2,1 bad. Schwarzwald. 977a

Kinder mädchen

findet auf 15. Febr. angenehme Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 10, 111.

Mädchen-Gesuch.

Brav., onständ. Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht. 1-09* Karl-Friedrichstr. 22 (Eingang Erdbringerstr.) im Delikatessengeschäft.

Mädchen

welches selbständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. März gesucht. 2058,3,2 Krögstr. 97, part.

Mädchen

für häusliche Arbeiten zum 1. März gesucht. Zu erfragen bei Burg. Kaiserstr. 239 im Laden. 2081,2,2

Mädchen

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird per sofort gesucht von Frau Dora Gillingen, Herrenstr. 18, 111. B4356

Ein Mädchen

wird für häusliche Arbeit gesucht. B8962,3,3 Marienstr. 70, 11. Einfaches tüchtiges B2567

Mädchen

gesucht. Gute Behandl. angem. Lohn. Sophienstr. 148 IV. lks. Ordentl. Mädchen für sofort gesucht. Pariser Neuwascheri, Adlerstr. 32, parterre. B4395

Zur Mithilfe der Hausarbeiten wird nachmittags von 2-7 Uhr ein Mädchen empfohlen. 2132

Vorstellungen 8-9 oder 6-7 Uhr. Stephanienstr. 96, 2. Stod. Mädchen, das gut selbständig kochen kann, bis 15. Febr. gesucht. Wenig Hausarbeit. Zu erf. unter Nr. 1001a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gute Stelle für bessere Küche findet sofort tüchtiges braves Mädchen. B4378 Adlerstr. 20, 1. Stod.

In meinem besseren Haushalt auf dem Lande, 2 Personen, wird für alsbald ein solches braves Mädchen von 16-18 Jahren gesucht. Offerten sind zu richten an Frä. J. Möbus, Longeville (Str. Weg).

Ein junges, fleißiges Mädchen auf sofort oder 15. Februar gesucht. B42,0,2 Akademiestr. 22, I. Tüchtiges, junges Mädchen für sofort gesucht. B4157 Hausstr. 6, 1 Tr.

Sofort wird eine reinliche Weckfrau mit zwei Kindern gesucht. Hofbäckerei 2058 W. Wilsner, Amalienstr. 3. Ein reinliches jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf sofort gesucht. Krögstr. 147, II. B4411

Braves fleißiges Mädchen sucht auf 15. Febr. Stelle. B4426,2,1 Zu erf. Sommerstr. 14, 5. St.

Ordentl. Mädchen mit guten Zeugnis, das kochen kann, sucht Stelle zu alleinst. Dame oder II. Familie. Zu erfragen unter Nr. B4372 in in der Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten: Herrschafts-Wohnung 1. Krögstr. 160, 2. Stod. Gute Eisenlohrstr., nach Osten u. Süden gelegen, ohne vis-a-vis, bestehend aus 7 Zimmern einschl. Speisek. und reichl. Zubehör, auf 1. April.

Stallung Schirmerstr. 5, für 2 Pferde mit Remise und Bürschentammer, eventl. können auch einige Zimmer dazu gegeben werden.

Schirmerstr. 5, 2 geräumige Zimmer, parterre gelegen, welche sich auch für Bureau eignen.

G

W Sonder-Verkauf WEISSE WOCHE.

Damen-Wäsche.

Weisse Damen-Hemden Vorderschluss mit Spitze oder Stickerei	2.85, 2.45, 1.85, 1.45, 75	↘
Weisse Damen-Hemden Achselschluss mit Spitze, Stickerei oder festoniert	3.25, 2.95, 2.45, 1.95	↘
Weisse Damen-Hemden Achselschluss m. gestickter Passe u. Madeirastickerei	4.85, 3.75, 3.25, 2.50, 1.95	↘
Weisse Damen-Hemden Vorderschluss mit Handfeston	4.50, 3.65, 2.95, 2.50	↘
Weisse Damen-Beinkleider prima Hemdentuch mit Spitze und Stickerei	3.25, 2.95, 2.15, 1.65, 1.25	↘
Weisse Damen-Beinkleider prima Hemdentuch mit Feston	3.50, 2.95, 2.50, 1.75	↘
Weisse Damen-Beinkleider gerauht Croisé mit Stickerei und festoniert	3.25, 2.85, 2.45, 1.85, 1.20	↘
Weisse Nachtjacken prima Hemdentuch und Croisé mit Spitze, Stickerei und Feston	4.—, 3.25, 2.25, 1.75, 1.25	↘

Eine grosse Partie
Weisse Nacht-Jacken gerauht Croisé
jetzt **1.25** und **98** ↘
früherer Preis **1.75** und **1.50**

Weisse Damen-Nachthemden prima Hemdentuch und gerauht Croisé mit Spitze, Stickerei und Handfeston	6.50, 5.50, 4.25, 3.75, 2.95	↘
---	------------------------------	---

Tischwäsche.

Drell-Tischtücher Servietten, 60×60 cm, 35 ↘	110×185 1.65	135×185 1.95	185×165 2.25
Jacquard-Tischtücher halbleinen, gesäumt	115×180 1.90	180×160 2.75	60×60 cm 45 ↘
Jacquard-Tischtücher halbleinen, gesäumt	130×180 2.50	180×160 3.50	65×65 cm 60 ↘
➔ Bedeutend unter Preis ➔			
Damast-Tischtücher ges., rein leinen, Hausmacher-Qual. Servietten, 65×65 cm, 60 ↘	180×160 3.00	130×225 4.25	160×225 6.50

Bettvorlagen

Axminster	Mk. 6.50 bis 1.75
Tapestry	Mk. 7.50 bis 2.50
Velvet	Mk. 11.50 bis 3.25
Perservorlagen, imit.	Mk. 4.75 bis 95 Pfg.
Chinesische Ziegenfelle in allen Preislagen.	

Zimmer-Teppiche

Axminster	Mk. 28.50 bis 7.50
Tapestry	Mk. 31.50 bis 8.50
Velvet	Mk. 65.— bis 12.50
Linoleum-Teppiche	Mk. 25.— bis 8.50
Linoleum-Läufer zu den billigsten Preisen.	

Gardinen

Scheiben-Gardinen weiss und crème, Meter 65, 45, 38, 27, 16, 8 ↘	
Tüll-Gardinen breit, weiss und crème, Meter 95, 85, 65, 48, 35 ↘	
Tüll-Gardinen weiss und crème, Fenster 2 Flügel 8.50, 6.50, 4.50, 3.75, 2.85, 1.75	
Portièrenstoffe bordeaux und oliv, mit Borde 125, 95, 85, 65, 35 ↘	
Gallerieborden in Tuch, Leinenplüsch, Gobelin etc. 125, 85, 68, 45, 32 ↘	
Spachtel-Gardinen	21.—, 16.50, 13.50, 9.50
Spachtel-Stores Stück	14.50, 10.50, 8.50, 6.50
Spachtel-Rouleaux	4.80, 3.75, 3.25, 2.50, 1.85, 1.35
Spachtel-Vitrage	4.25, 3.10, 2.75, 2.25
Brises-Bises weiss und crème, 165, 125, 95, 65, 45, 35 ↘	

Schlaf- u. Bettdecken

Baumwollene Schlafdecken 5.25, 4.50, 3.50, 2.85, 1.75	
Wollene Schlafdecken 19.50, 14.50, 9.50, 7.50, 5.25	
Steppdecken , ein- und zweiseitig, von 19.50 bis 3.50	
Waffel- u. Piqué-Bettecken , weiss und farbig, von 30.— bis 2.25	

Taschentücher

Buchstabentücher , Batist, m. bunten Käntchen u. Hohlsaum 1/2 Dtzd.	1.50
Batist od. Linon mit Hohlsaum 1/2 Dtzd.	2.10
Rein Leinen 1/2 Dtzd.	3.90
Weisse, Reinleinen Tücher , gesäumt, 1/2 Dtzd.	3.75 bis 2.50
Kindertaschentücher in allen Sorten.	

Elsässer Baumwollwaren.

Weisse Hemdentuche fein und starkfädig ca. 80/82 cm, Meter	78, 65, 56, 48, 32 ↘
Weisse gerauhte Croisé , Meter	95, 75, 60, 48 ↘
Weisse gerauhte Piqué , Meter	1.10, 85, 65, 48, 38 ↘
Weisse Bettlamaste 130 cm breit, Meter	2.50 bis 1.25, 95, 78 ↘

Elsässer
Haustuch 7.50
Coupons von 15 Meter

Elsässer
Madapolam 8.50
Coupons von 15 Meter

Halbleinen ca. 80/84 cm breit, Meter	1.10, 75, 58, 42 ↘
Halbleinen 150, 160 cm breit, schwere haltbare Qualitäten, Meter	1.75, 1.45, 1.25, 85 ↘

Westfälische Halbleinen
Besonders preiswert, Coupons von 15 Meter, für 6 Betttücher, 150 bis 160 cm breit
23.50, 19.95, 14.50.

Bettwäsche.

Kopfkissen-Bezüge gebogt, prima Cretonne	2.75, 2.25, 1.50, 85, 58 ↘
Kopfkissen-Bezüge mit à jour Streifen, prima Renforcé	3.50, 2.25, 1.95, 1.50
Kopfkissen-Bezüge mit Einsätzen, prima Renforcé	3.35, 2.75, 2.25
Betttücher 150/220 cm, Halbleinen	3.85, 3.25, 2.85, 2.25
Betttücher mit Hohlsaum, 160/220 cm, Halbleinen	5.—, 4.50, 4.25

Handtücher.

Gerstenkorn-Handtücher weiss mit roter Kante, ges., 48/110 cm	48, 38 ↘
Gerstenkorn-Handtücher grau mit roten Streifen, 42/100 cm	32 ↘
Damast- u. Drell-Handtücher gesäumt	42/100 cm 50 ↘ 48/110 cm 58 ↘ 50/120 cm 68 u. 80 ↘
Wischtücher Baumwolle	50×50 cm 14 ↘ 60×60 cm 25 ↘ Halbleinen 38 ↘ 2118

Karlsruhe i. B. **M. Schneider** Kaiserstrasse 181.